

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg

Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2022

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Der Schulverband wird durch die Stadt Ratzeburg verwaltet, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 10,40 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes erhält (Im Haushaltsjahr 2022 sind das 583.400,00 €.).

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2022 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	6.618.300,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	2.089.900,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2022 betragen

im Verwaltungshaushalt	4.642.000,00 € und
im Vermögenshaushalt	0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z.Zt. 713 SchülerInnen, davon

a1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 333 Schüler in 15 Klassen unterrichtet.

Es stehen 14 Klassenräume sowie 5 Gruppenräume, von denen einer als Lernwerkstatt genutzt wird, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

Prognose

Von den 5 Gruppenräumen wird im nächsten Schuljahr einer als Klassenraum benötigt. Damit dieser Raum die nötige Größe erhält, soll in den Sommerferien ein Wanddurchbruch zu einem angrenzenden Gruppenraum erfolgen. Dadurch stehen im nächsten Schuljahr nur 3 Gruppenräume zur Verfügung.

Für das Schuljahr 2022/2023 liegen zurzeit Anmeldezahlen in Höhe von 82 vor, so dass voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entsteht.

a2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 380 SchülerInnen in 18 Klassen (inklusive einer DaZ-Klasse) unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 3 als Klassenraum genutzt werden. Zusätzlich verfügt dieser Grundschulstandort über 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

Prognose

Im Schuljahr 2022/2023 wird lt. vorliegender Anmeldezahlen (z. Zt. 78) voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entstehen.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 65 SchülerInnen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer

Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

21 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich aber der Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler/innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

Es stehen 5 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt

130 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Prognose

Für das kommende Schuljahr wird mit rd. 65 Schüler/innen gerechnet, so dass 5 Klassen beschult werden müssen.

c) Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 nach dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden insgesamt 657 SchülerInnen in 29 Klassen und zusätzlich 21 SchülerInnen in 2 Flexklassen unterrichtet. Den Klassen stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich können zwei Fachräume (Musik, Kunst) als Klassenräume genutzt werden. Die Notwendigkeit, für den DaZ-Bereich eine gesonderte Klasse weiter zu führen, wurde seitens des Schulamtes nicht mehr gesehen. Somit gibt es seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 keine DaZ-Klasse mehr an der Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinner der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erhebliche Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit werden zusätzlich 2 Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 durch das Insight-Team betreut.

Prognose

Die Schule rechnet mit 60 Neuanmeldungen für den nächsten 5. Jahrgang. Nach
jetzigem Planungsstand ergeben sich folgende Zügigkeiten:

Jahrgang	Paralellklassen
5	4
6	5
7	5
8	5
9	5
10	3 oder 4
Flex	1

d) **Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“**

Zurzeit werden 776 SchülerInnen in 28 Klassen unterrichtet.

Bedingt durch die neue OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 12, S. 12). Aufgrund der parallellaufenden Kurse hat die LG 34 Klassenräume gebildet. Sie verfügt über 21 Fachräume und zurzeit über 4 Gruppenräume. Diese werden von den Klassen bzw. der Schulsozialarbeit genutzt und können über ein Raumbuchungssystem belegt werden. Daneben gibt es auch feste Gruppen in diesen Räumen, wenn z. B. bei „Schienenunterricht“ in einem Fach mehr Schienen als Klassen entstehen.

Die Anzahl dieser Räume variiert von Jahr zu Jahr. Sie hängt unter anderem von der Anzahl der neu eingerichteten 5. Klassen oder der Anzahl der neu gebildeten Profilklassen sowie der Anzahl der neuen Schienen in der Oberstufe ab.

Ein freier Raum wird automatisch zu einem Gruppenraum, wenn er in einem Schulhalbjahr nicht durch eine Klasse belegt ist. Sind nicht genügend Gruppenräume vorhanden, müssen die Kurse in Klassenräume ausweichen, wenn die betreffenden Klassen Fachunterricht in einem anderen Raum haben.

Prognose

Die Umsetzung des Kabinettsystems ist für das neue Schuljahr 2022/2023 geplant. Dann werden alle Räume als Kabinette genutzt werden.

Für die neuen 5. Klassen liegen zurzeit 98 Anmeldungen vor, so dass voraussichtlich für das kommende Schuljahr 4 neue Klassen eingerichtet werden.

DigiPakt Schule

Bis 31.12.2024 muss der Digitalpakt in allen Schulen in Gänze umgesetzt sein.

Nachdem für jede Schule ein Leistungskatalog und Kostenplan erstellt wurde, haben die Stadt und der Schulverband die entsprechenden Verträge mit der Fa. Dataport geschlossen.

Dataport befindet sich in der Vorbereitung der Ausführungsplanung.

Über den aktuellen Sachstand an den einzelnen Schulen wird im Ausschuss mündlich berichtet werden.

Zukunftsplanung Grundschule

Sowohl der vorhandene und genutzte Raum innerhalb der Grundschulen als auch innerhalb der Offenen Ganztagschule birgt aktuell keine Kapazitäten für steigende Schülerzahlen.

Der Schulverband als Schulträger muss ausreichend Schulraum zur Verfügung stellen, die Zügigkeit der jeweiligen Schule im Blick behalten und Grenzwerte für Klassengrößen beachten.

Aus dem Schulverband Ratzeburg hat sich der Arbeitskreis Neubau zukunftsorientierte Grundschule gebildet, der sich zurzeit mit der Sondierung potentieller Schulentwicklungsflächen befasst.

Um aber in eine konkrete Planung gehen zu können, ob etwa angebaut, aufgestockt oder neugebaut werden muss, und wenn, in welchem Umfang, müssen Zahlen zugrunde liegen, die Aufschluss über die Abschätzungen der künftig zu erwartenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern an den Grundschulen und der OGS geben.

Hierfür wurde nach Beschluss durch den Hauptausschuss des Schulverbandes ein Planungsbüro beauftragt, eine Bevölkerungsprognose zu erstellen und auf dieser Grundlage und in Abstimmung mit der Verwaltung die künftigen Bedarfe und Raumanforderungen der Grundschule und OGS abzuschätzen.

Die Firma erhebt zurzeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Ratzeburg und dem Ratzeburger Umland die erforderlichen Daten, die als Basis für die Prognose dienen.

Nach Erhebung und anschließender Auswertung der vorhandenen Daten wird eine Prognose erstellt, die dann als Grundlage für alle weiteren politischen Entscheidungen dienen soll.

Beschulung ukrainischer Kinder

Am 19.04.2022 fand eine online-Regionalkonferenz des Kreises statt.

Der Schulrat, Herr Harder, hatte zum Austausch über die aktuelle Flüchtlingssituation vor Ort die Schulleitungen und Schulträger geladen. Ziel ist es, die ukrainischen Flüchtlingskinder möglichst nahtlos in ein soziales Netzwerk einzubinden und in das Schulsystem zu integrieren.

Der Schulrat berichtete u. a., dass vor den Osterferien ca. 200 schulpflichtige Flüchtlingskinder im Kreisgebiet registriert waren, viele DaZ-Zentren bereits ausgelastet seien und die Schulen durch diese neue Situation personelle Unterstützung benötigen und einen erhöhten Raumbedarf haben.

Infos zu den Ratzeburger Schulen, Stand: 20.04.2022

LG: Die LG hat im März 16 Schüler*innen aufgenommen. Die Schulleitung hat dann zunächst einen Stopp verfügt, bis andere Schulen auch entsprechend ihrer Größe belegt sind. Die LG hat eine ukrainische Unterstützungskraft rekrutieren können, eine zweite Kraft hat sie in petto, wenn jetzt nach den Osterferien wieder neue Kinder dazu kommen werden. Diese Schüler*innen werden als Gruppe sozial betreut und unterrichtet.

GLS: Die GLS hat 15 Kinder aufgenommen. Die Schüler*innen besuchen zurzeit folgende Klassenstufen: Klasse 5: 1 S, Klasse 6: 1 S, Klasse 7: 5 S, Klasse 8: 5 S, Klasse 10: 3 S. Die Schulleitung wird das Gespräch mit dem Schulrat suchen. Ziel ist es, die Bewilligung zu erhalten, die ukrainischen Flüchtlingskinder in einer Klasse betreuen und unterrichten zu dürfen, um so eine gesonderte Förderung zu erwirken. Es werden bereits 2 Fachräume als Klassenräume genutzt. Die Schule muss sich demzufolge noch weiter einschränken.

GS: Die Grundschule hat bereits 21 ukrainische Kinder in die DaZ-Klasse aufgenommen. Zurzeit umfasst die DaZ-Klasse insgesamt 34 Schüler*innen. Personelle Unterstützung ist somit dringend notwendig. Die Schule weicht zur Unterrichtung der Daz-Schüler*innen in zwei Räume der OGS aus. Dieses ist zeitlich kein Problem. Es ist jedoch aufgrund der unterschiedlichen Doppelnutzung entsprechend zu organisieren (Raumgestaltung).

Pestalozzischule: Da die ukrainischen Flüchtlingskinder zunächst an den Regelschulen angemeldet werden, hat die Pestalozzischule bisher keine ukrainischen Schüler*innen mit Förderbedarf aufgenommen. Die Schulleitung berichtete, dass die

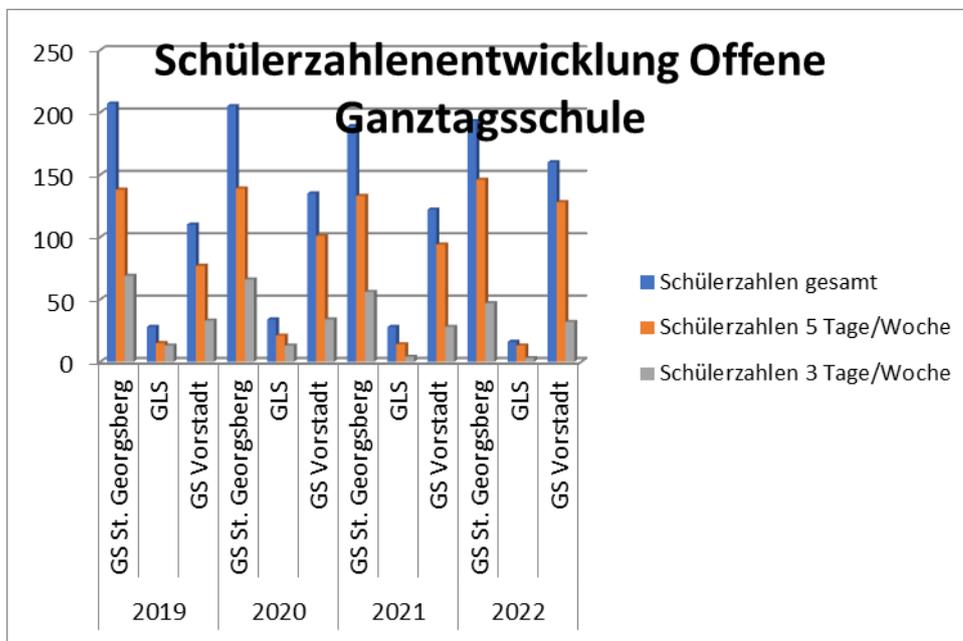
Steinfeldschule Mölln und die Hachede-Schule in Geesthacht jeweils 1 Kind mit dem Förderbedarf G aufgenommen haben.
OGS: Zurzeit nehmen 4 ukrainische Kinder an der Betreuung durch die OGS teil.

e) Offene Ganztagschule

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung 5 Tage 287 Schülerinnen und Schüler
 3 Tage 82 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 369 Schülerinnen und Schüler



Frühbetreuung 5 Tage 37 Schülerinnen und Schüler
 3 Tage 27 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 64 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung 5 Tage 28 Schülerinnen und Schüler
 3 Tage 17 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 45 Schülerinnen und Schüler

Anmeldung zur Mittagsverpflegung 294 Schülerinnen und Schüler

Personal gesamt	
Hauptamtlich	43
davon befristet	0
davon in Elternzeit	0
Arbeitsstunden	1.074,50
davon gefördert nach § 16 i SGB II	80
Auszubildende (PIA)	1
Minijob	0
FSJ	1
Praktikant*innen	8
Arbeitsgelegenheit	0
Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen gesamt	
	6

1. Vorstadt	
Räumlichkeiten	
Untergeschoss	6 + ½ + ½ + ½ + ½
-Büro	½
-davon in Doppelnutzung	0
Obergeschoss	2
Stellwerkhalle	1 zur Essensausgabe (in Doppelnutzung)
PC-Raum Schule	1 (in Doppelnutzung)
Riemannhalle	1 (in Doppelnutzung)
div. Klassenräume	2 (in Doppelnutzung) (für Kursangebote)
Kursangebote	
Stärker mit Games, Filz-AG, Kreativangebote	
<p>Für die Betreuung der Gruppe Grundschule am Standort Vorstadt sind zurzeit 17 hauptamtliche Stellen mit unterschiedlichen Stundenzahlen im Stellenplan vorgesehen. Es ergeben sich daraus 430 Stunden / Woche, die sich auf die Arbeitsbereiche Betreuung (Hausaufgaben, Hofaufsicht, Angebote etc.), Teamleitung / stellvertretende Teamleitung, Mensabetrieb und Shuttle aufteilen. Angeleitet werden eine FSJ-Kraft und 3 Praktikant*innen der Fachschule für Sozialpädagogik an je 2 Tagen in der Woche für ein Schuljahr. Aufgrund der Besonderheiten des Schulstandortes Vorstadt fallen umfangreiche Shuttle-Dienste zwischen Schule und OGS-Standort und Bushaltestelle an und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind für die Betreuung des Freispiels auf dem Sportplatzgelände eingeteilt. Die Essenseinnahme erfolgt in der Gaststätte Löwentreff. Dafür wurde der Löwentreff funktionell umgestaltet und ein Wärmewagen (SAW 4) angeschafft. Das gebrauchte Geschirr wird in der Mensa der GLS gespült und dafür täglich mehrmals hin und zurück transportiert.</p> <p>Es sind derzeit 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt (2 Erzieherinnen und 1 SPA).</p> <p>Der Grundschulgruppe OGS Vorstadt stehen in der Riemannstr. 1-3 Räumlichkeiten zur Nutzung als Büro- und Erste Hilfe Raum, Ruheräume, Hausaufgabenräume, Bastel- und Kreativraum, Besprechungszimmer und Küche im Jugend- und Sportheim zur Verfügung.</p> <p>Ferner werden der PC-Raum der Grundschule Vorstadt und die Riemannhalle mitgenutzt.</p>	

2. St. Georgsberg	
Räumlichkeiten	
Obergeschoss	3 + ½
-davon in Doppelnutzung	2
Untergeschoss	3 + ½ + ½
-Büro und Anmeldung	½ + ½
-davon in Doppelnutzung	1
Alte Mensa	1 + ½ + ½
Klassenräume der 4. Klasse	2
-davon in Doppelnutzung	2
Neue Mensa	1 (in Doppelnutzung)
Turnhalle	1 (in Doppelnutzung)
Kunstraum	1 (in Doppelnutzung)
PC-Raum	1 (in Doppelnutzung)
Musikraum	1 (in Doppelnutzung)
div. Klassenräume	2 (in Doppelnutzung)
Kursangebote	
Stärker mit Games 2x, Pflasterschule, Spiel- und Kreativangebote	
<p>Zurzeit sind 23 hauptamtliche Stellen mit unterschiedlichen Stundenzahlen für die Betreuung der Gruppe am Standort Grundschule St. Georgsberg im Stellenplan vorgesehen. Eine Stelle wird zum 01.04.2022 noch nachbesetzt. Somit stehen 555,5 Stunden / Woche für die Arbeitsbereiche Betreuung (Hausaufgaben, Hofaufsicht, Angebote etc.), Teamleitung / stellvertretende Teamleitung und den Mensabetrieb zur Verfügung.</p> <p>Angeleitet und betreut werden eine FSJ-Kraft, ein Auszubildender in der praxisorientierten Ausbildung (PiA) und 5 Praktikant*innen der Fachschule für Sozialpädagogik an je 2 Tagen in der Woche für ein Schuljahr.</p> <p>Es sind derzeit 5 pädagogische Fachkräfte beschäftigt (3 Erzieherinnen, 2 SPA).</p> <p>Der Grundschulgruppe OGS am Standort St. Georgsberg stehen 8-9 Klassenräume (zwei davon mit Garderobe) für Spiel- und Kreativangebote sowie Hausaufgabenbetreuung, teilweise in Doppelnutzung mit der Schule zur Verfügung. Ferner werden die Fachräume und die Sporthalle für die Kursangebote mitgenutzt.</p> <p>Die neue Mensa ist seit dem 02.11.2020 erfolgreich in Betrieb.</p>	
3. Gemeinschaftsschule	
Räumlichkeiten	
Gruppenraum	1
Hausaufgabenräume	1 + ½ (in Doppelnutzung)
PC-Raum	1 (in Doppelnutzung)
Kursangebote	
PC-Kurs „Digitale Welt“	
<p>Für die Betreuung der Gruppe Gemeinschaftsschule sind 1 pädagogische Fachkraft (SPA) und eine Betreuerin mit insgesamt 50 Wochenstunden beschäftigt.</p> <p>Dort wird eine Praktikantin der Fachschule für Sozialpädagogik an je 2 Tagen in der Woche für ein Schuljahr angeleitet und betreut.</p>	

Bei der geringen Größe des Standortes ist eine differenzierte Trennung der Aufgabenbereiche nicht möglich. Räumlichkeiten für Spielen, Ruhe, Hausaufgabenbetreuung und Büro der Gemeinschaftsschule stehen der OGS, teilweise in Doppelnutzung mit der Schule, zur Verfügung. Des Weiteren wird der PC-Raum der Gemeinschaftsschule für Kursangebote mitgenutzt.

Für die Kursangebote sind derzeit insgesamt für alle Standorte 2 Kursleiter*innen auf Honorarbasis beschäftigt. Das Angebot umfasst den zuvor genannten Kurs. Zusätzlich hat die OGS zurzeit 1 Kooperationspartner.

Personal, Pandemiemaßnahmen, Ferienbetreuung, räumliche Situation, Kursangebote, Prognose

Derzeitig befinden sich 3 MA in langfristigem Krankenstand. Alle befristeten Arbeitsverträge konnten entfristet werden. Die Personallage ist zufriedenstellend.

Die aufgrund der Pandemiemaßnahmen nötige Kohortenbildung befindet sich derzeit in Auflösung, alle anderen Maßnahmen werden ebenfalls schrittweise heruntergefahren.

Die Sommer- und Herbstferienbetreuungen 2021 mussten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen an zwei Standorten durchgeführt werden. Das hatte einen höheren Personalaufwand zur Folge.

Die Osterferienbetreuung 2022 kann zum ersten Mal seit langer Zeit wieder gemeinsam durchgeführt werden. Für die Ferienbetreuung steht ausreichend Personal zur Verfügung. Es wurde ein Team „Ferienbetreuung“ gebildet und beschlossen, die künftigen Oster- und Herbstferienbetreuungen am Standort Vorstadt und die Sommerferienbetreuung am Standort St. Georgsberg durchzuführen.

Es wird damit gerechnet, dass die Anmeldezahlen für das neue Schuljahr am Standort St. Georgsberg in etwa gleichbleiben, am Standort GLS leicht und am Standort Vorstadt stark ansteigen werden.

Am Standort Vorstadt sind aktuell 160 Kinder angemeldet. Davon werden 14 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen diesen Standort definitiv verlassen. Die Grundschule Vorstadt hat momentan 82 Neuanmeldungen zu verzeichnen. Es wird damit gerechnet, dass zwischen 50 und 70 % dieser Neuanmeldungen auch in der OGS angemeldet werden. Das entspräche dann zwischen 41 und 57 Neuanmeldungen für diesen Standort, so dass die dortige Gruppengröße im neuen Schuljahr zwischen 187 und 203 Schülerinnen und Schülern liegen wird.

Die räumliche Situation ist aktuell an allen Standorten zufriedenstellend.

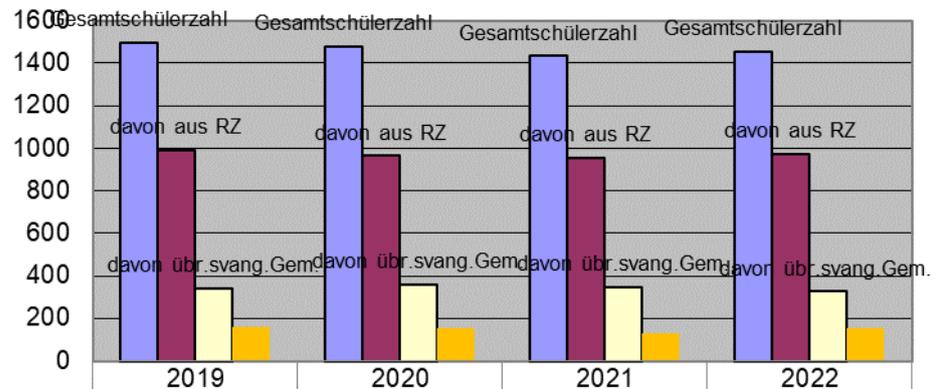
Durch die Hinzugewinnung der Räumlichkeiten des „Stellwerks“ am Standort Vorstadt konnte die momentane Situation erfolgreich entspannt werden. Da die Anmeldezahlen an diesem Standort aber laut Prognose im nächsten Schuljahr erheblich steigen werden, ist jetzt Handlungsbedarf angesagt. Die Aufstellung zweier Container à 60 m² wurde angeregt. Entsprechende Schritte wurden eingeleitet.

Aufgrund der gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreise sind auch im Bereich der OGS mit Kostensteigerungen zu rechnen. Im Bereich der Mittagsverpflegung gab es bisher keine preislichen Veränderungen.

Die Kursangebote waren aufgrund der Pandemie auch in diesem Schuljahr stark eingeschränkt. Das Kursprogramm soll aber zum nächsten Schuljahr wieder neu und vielfältig gestaltet werden. Ob alle alten Kursleiter/innen wieder zurückgewonnen werden können, ist nicht sicher. Es wird aber auf jeden Fall am Aufbau eines neuen Programmes gearbeitet.

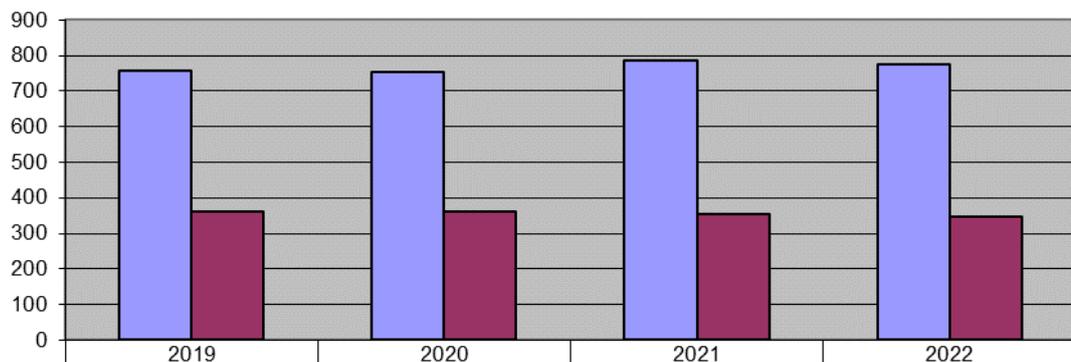
3.2 Schülerzahlenentwicklung

Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



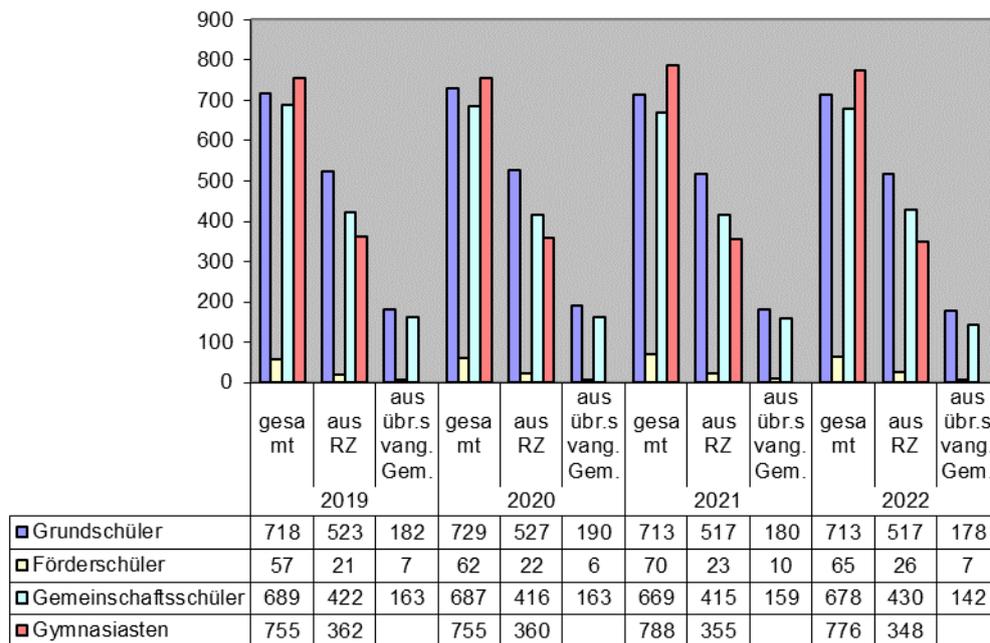
	2019	2020	2021	2022
■ Gesamtschülerzahl	1498	1478	1433	1456
■ davon aus RZ	993	965	955	973
□ davon übr.svang.Gem.	342	359	349	327
■ verbleibende SZ	163	154	129	156

Schülerzahlen Gymnasium

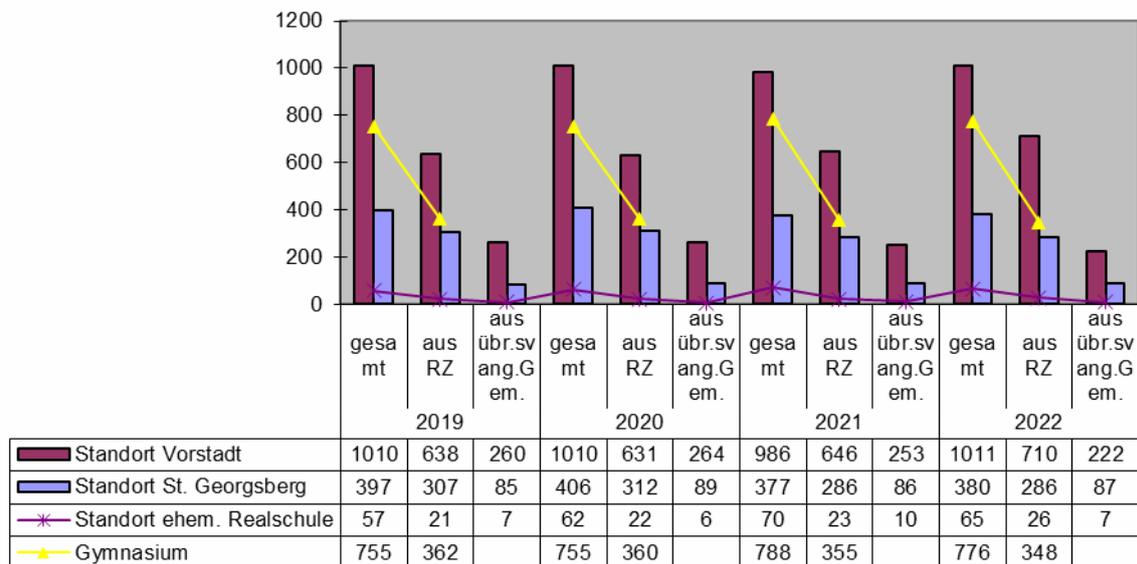


	2019	2020	2021	2022
■ Gesamtschüler	759	755	788	776
■ aus RZ	360	360	355	348

Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn dieses Schuljahres ist hier auch die Flexklasse untergebracht.
Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
5. Klasse	28	28	24	28	-	108
6. Klasse	26	25	27	27	26	131
7. Klasse	22	24	27	22	26	121
8. Klasse	25	23	21	21	-	90
9. Klasse	23	25	19	22	-	89
10. Klasse/Kurs-system	Bio 18	Phy 8	Sport 24	Sprache 20	WiPo 23	93
11. Klasse	26	28	24	-	-	78
12. Klasse	22	23	21	-	-	66

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	ge- samt
5. Klasse	19	20	22	22	22	-	105
6. Klasse	19	20	25	25	25	-	114
7. Klasse	21	20	19	21	20	-	101
8. Klasse	21	21	26	26	25	-	119
9. Klasse	20	29	26	22	24	-	121
10. Klasse	25	24	25	23	-	-	97
Flexklasse	8. Jg.=	6	9. Jg.=	15			21

Schulstandort St. Georgsberg:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	24	25	24	22	-	95
2. Klasse	21	19	23	24	-	87
3. Klasse	20	22	24	21	19	106
4. Klasse	22	21	19	17	-	79
DaZ Klasse	13					13

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	24	25	25	23	-	97
2. Klasse	23	23	23	22	-	91
3. Klasse	24	22	19	-	-	65
4. Klasse	20	21	23	19	-	83

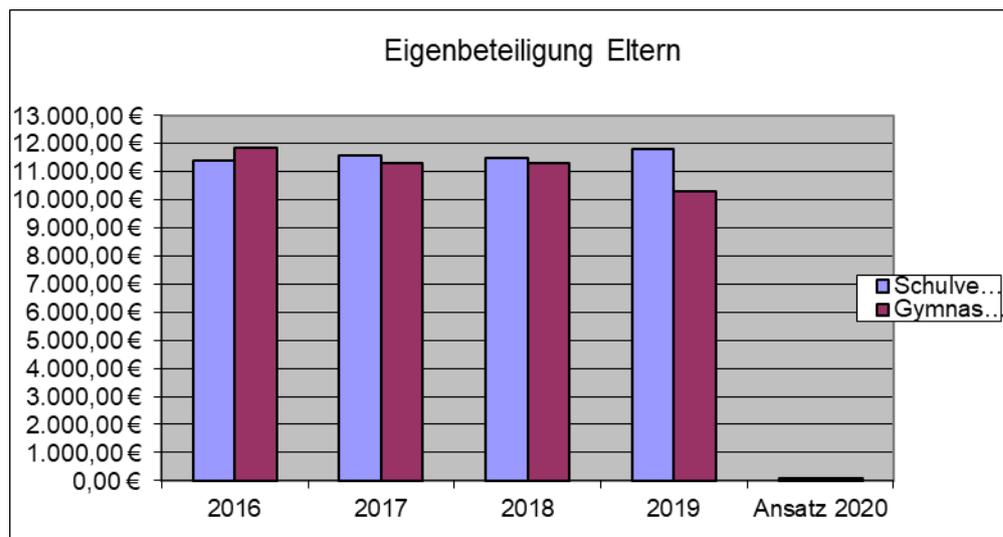
Prognose

Durch Wegfall der Schuleinzugsbereiche mit Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes (09.02.2007) sind die künftigen Schülerzahlen schwer kalkulierbar.

Für die Grundschule wurde der gesetzliche Klassenteiler aufgehoben. Die Entscheidung über diesen Klassenteiler erfolgt nunmehr durch den Schulrat. Gemäß den zurzeit vorliegenden Anmeldezahlen werden im kommenden Schuljahr voraussichtlich sowohl am Grundschulstandort St. Georgsberg als auch am Grundschulstandort Vorstadt eine Vierzügigkeit entstehen. -vgl. S.2 -

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfallen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen

Fahrschülerzahlen erfolgte eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

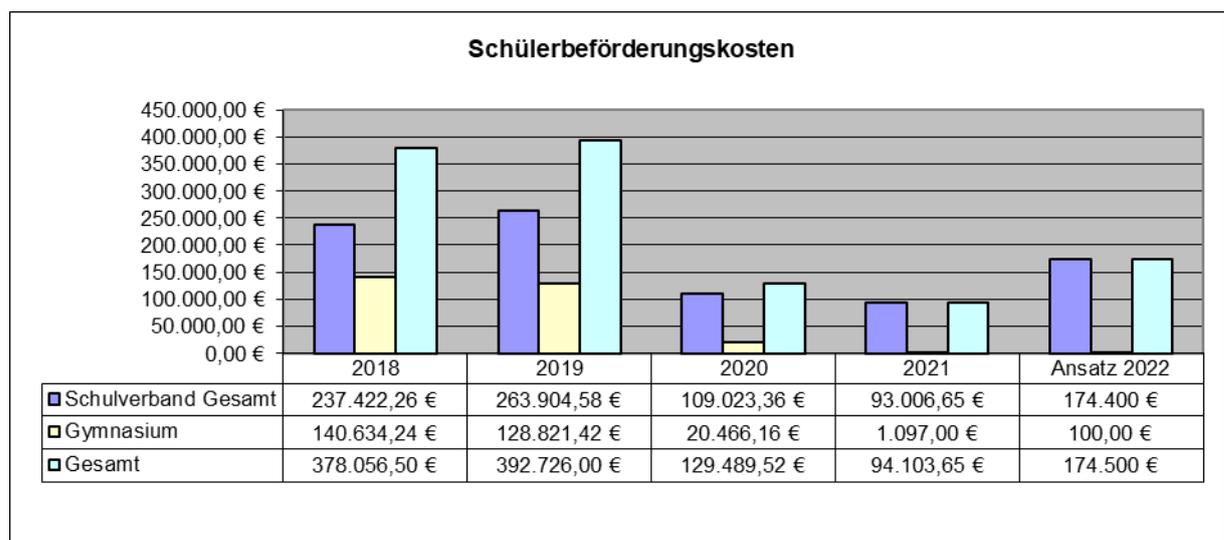
5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

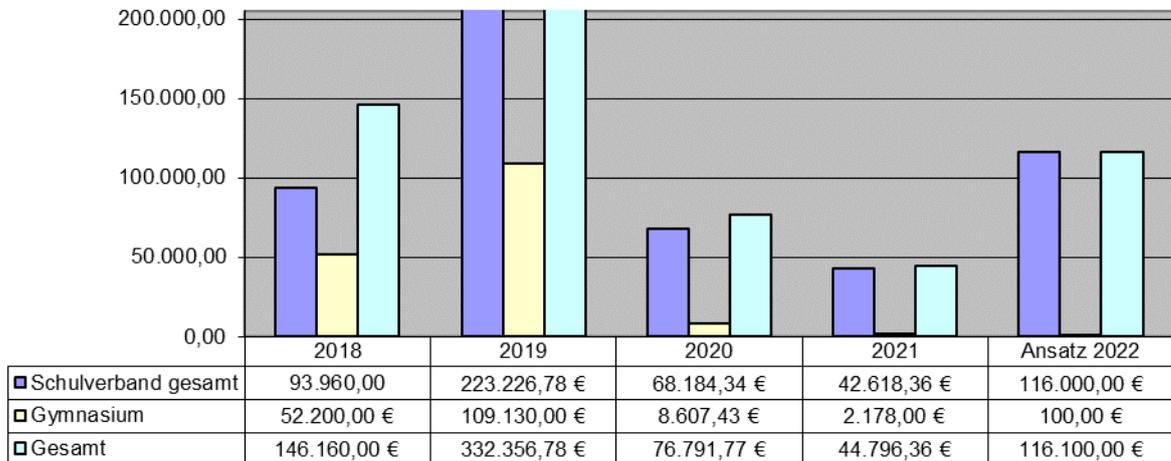
Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.



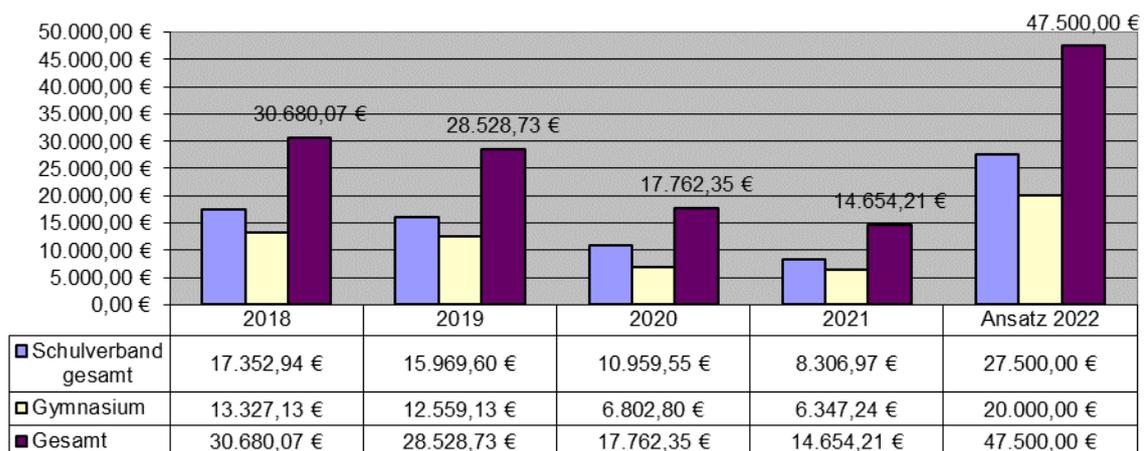
Erstattung Kreis



5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat. Es handelt sich hierbei um nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Da aufgrund der pandemiebedingten Situation im letzten Jahr der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden konnte, wird nun seitens der Schulen versucht, den Ausfall in diesem Jahr zu kompensieren. Von daher wurden für dieses Haushaltsjahr mehr Mittel für „Schwimmfahrten“ angemeldet.

6. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, 10.09.2021, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	8	2.179,65	17.437,20	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	1	1.996,30	1.996,30	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	4	2.860,13	11.440,52	
Mölln	Stadt Mölln	Tanneck-Schule	2	2.402,56	4.805,12	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	3	2.635,19	7.905,57	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	2	2.750,47	5.500,94	
Gesamt:			20		49.085,65	

<u>Gem.schule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene GMS	4	2.280,78	9.123,12	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	33	1.996,30	65.877,90	
Mölln		GMS	12	2.350,60	28.207,20	
Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse	GMS	2	1.862,94	3.725,88	
Trittau	SV Trittau	Hahnheideschule Trittau	2	1.724,72	3.449,44	
Stipsdorf	Amt Leezen	Heilpädagogisches Kinderheim	1	1.588,39	1.588,39	
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule	2	3.002,92	6.005,84	
Gesamt:			56		117.977,77	

<u>Gymnasium</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtzug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in</u>	<u>Beme</u>

			<u>Schüler/innen</u>		<u>€:</u>	<u>rkung</u>
Mölln		Marion-Dönhoff-Gymnasium	32	1.577,22	50.471,04	
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene Gym	9	1.954,61	17.591,49	
Gesamt:			41		68.062,53	

<u>Förderschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lindgren-Schule f.	1 integrativ betreutes Kind an einer Regelschule	1.990,22	1.990,22	
Bad Oldesloe	Stadt Oldesloe	FöZ Schule am Kurpark	1	1.167,70	1.167,70	
Gesamt:			2		3.157,92	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule	GS: Kl 1-4	1.009,00	1	1.009,00
	GemS: Kl 5-13	890,00	6	5.340,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.009,00	8	8.072,00
	GMS	890,00	10	8.900,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.009,00	5	5.045,00
	GMS	890,00	1	890,00
Montessori Schule Gudow	GS	1.009,00	1	1.009,00
Grund- u. Stadtteilschule Alter Teichweg HH	GMS	998,00	1	998,00
Gesamt:			34	32.272,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ*	2018			2019			2020			2021		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	408	2.038,96 €	831.895,68 €	387	2.194,08 €	849.108,96 €	428	2.429,58 €	1.039.860,24 €	432	2.541,71 €	1.098.018,72 €
davon svang. G.	173			156			194			194		
GS	10	1.876,70 €	18.767,00 €	14	2.053,03 €	28.742,42 €	14	2.153,75 €	30.152,50 €	17	2.316,27 €	39.376,59 €
GLS	105	1.888,13 €	198.253,65 €	104	2.051,76 €	213.383,04 €	90	2.217,84 €	199.605,60 €	90	2.387,33 €	214.859,70 €
Pestalozzi schule	41	1.384,16 €	56.750,56 €	30	1.489,38 €	44.681,40 €	35	1.456,71 €	50.984,85 €	30	1.555,57 €	46.667,10 €
I - Schüler/i nnen der Pestalozzi schule	72	1.059,16 €	76.259,52 €	84	1.164,38 €	97.807,92 €	69	1.131,71 €	78.087,99 €	71	1.131,71 €	80.351,41 €
Einnahme n SV gesamt:			350.030,73 €			384.614,78 €			358.830,94 €			381.254,80 €

